

Ohne Material und Stern

Wer hat Angst vor Illusionen?
Was ist denn wirklich „Wirklichkeit“?
Welches Land will ich bewohnen?
Was tut mir „bei Gott“ nicht leid?

Wenn ich was er-fassen kann,
ist es dann auch wirklich da...?
Ein Ende findet was begann –
beschreibe dich in „Fern“ und „Nah“.

Von hier bis dort sind's viele Meilen
(wenn man sich in der Zeit versteht)!
Doch ohne Zeitablauf zu eilen,
ist etwas das schlichtweg nicht geht.

Wie was abläuft will uns sagen:
Nichts ist ewig, fest und „echt“!
Nach der Beständigkeit zu fragen
ist in dieser Welt ganz schlecht!

Die gleichen Orte sind nicht gleich,
wenn man sie hier im Kosmos sucht.
Das Universum ist lebendig – weich,
wie Kaugummi...dazu verflucht,

daß jenseits des Lichts das Wahre,
das „wirklich“ Feste und sein Kern,
das einzig Unveränderbare
sich gründet – ohne Material und Stern!

©